



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen **Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf**

GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 03583/50130 • Fax: 03583/501319 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de



Nr. 09

9. September 2026

35. Jahrgang

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner!

Mit dem Ende der Sommerferien und damit der Urlaubszeit hat das Leben in der Gemeinde wieder deutlich an Fahrt aufgenommen, zahlreiche Höhepunkte wurden begangen oder stehen in den kommenden Wochen bevor.

Schuleintritt

Das neue Schuljahr begann wie üblich mit der Schuleintrittsfeier im Mittelherwigsdorfer „Gütchen“. Insgesamt 29 Neuzugänge verzeichnet die Grundschule Mittelherwigsdorf zum Schuljahr 2026/2027, was bedeutet, dass erneut zwei erste Klassen gebildet werden konnten. Die von Schulleiterin Katrin Zwahr souverän geleitete und von den Kindern der Theater-AG unterhaltsam aufgewertete Feierstunde bildete am 15. August den Auftakt für ein sicher wieder spannendes Schuljahr an unserer derzeit noch zweizügigen Grundschule. Spannend auch deshalb, weil die Planungen zur grundlegenden Schulsanierung nach Monaten intensiver Arbeit mittlerweile die erforderliche Reife erlangt haben und die Gemeinde einen Antrag auf Förderung der umfangreichen Arbeiten beim Freistaat Sachsen stellen konnte. Nun heißt es „Daumen drücken“, um trotz großer Konkurrenz in Landkreis und Freistaat möglichst auch in den Genuss von Schulhausbauförderung zu kommen, ohne die sich die geplante Maßnahme nicht umsetzen lassen wird.



Klasse 1a nach dem Empfang der Zuckertüten

Altersjubiläum

Am 25. August konnte unsere älteste Einwohnerin ihren bereits 104. Geburtstag begehen. Erna Hiegeist lebt noch immer bei ihrer Familie in Radgendorf und erfreut sich einer stabilen Gesundheit. Im Namen der Gemeinde durfte ich auch in diesem Jahr herzliche Glückwünsche überbringen und dem eigens veranstaltenden „Dorffest“ der Radgendorfer beiwohnen, nachdem vorher im Kreis der großen Familie gefeiert wurde. Ich wünsche Frau Hiegeist, die die Alters-

rangliste unserer Gemeinde mit fünf Jahren Vorsprung anführt, auch für die kommende Zeit eine gute Gesundheit und vor allem Zufriedenheit.



Erna Hiegeist (mit Blumenstrauß) im Kreis ihrer großen Familie

Dienstjubiläum

Ein Jubiläum ganz anderer Art wurde im Herschurfer Hort-Häusl begangen: Mary Ann Grunert kann trotz ihres jungen Alters seit Anfang August auf bereits 10 Jahre im Dienst der Gemeinde und ihrer Hortkinder zurückblicken. Wir bedanken uns für ihre bisher geleistete Arbeit, wünschen ihr weiterhin beste Gesundheit und viel Freude im Umgang mit den ihr anvertrauten Kindern.



Mary Ann Grunert (mit Blumenstrauß) im Kreis ihres Erzieher-Teams

Vandalismus-Ärger

Weniger Freude bereiteten uns in den letzten Wochen die Spuren diverser Wochenenden im gesamten Ortsgebiet. Im Schulgarten wurde mehrfach die Arbeit von Kindern, Lehrern und Erziehern sprichwörtlich mit Füßen getreten. Obst und Gemüse wurden heruntergerissen, an Tafeln und Wände geschmettert oder einfach im Schulgelände verteilt. Hässliche Graffiti in Bushaltestellen und weiteren öffentlichen Plätzen in Eckartsberg, ein zerstörtes Ortseingangsschild und ein beschädigter Unterstand am Grillplatz in Oberseifersdorf runden ein Bild ab, das sich mir nicht erklären lässt. Die Vergehen sind allesamt bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Für sachdienliche Hinweise zur Überführung der kleinen und größeren Täter sind wir jederzeit dankbar.

6. MITMACHherwigsdorf-Ideenkonferenz und Jugendstammtisch

Gestalten statt Zerstören heißt es wieder am 23. September im „Gütchen“, wo unsere bereits 6. Kinder-Ideenkonferenz stattfinden wird. Gleich im Anschluss wollen wir wieder einen Jugendstammtisch abhalten. Beides soll unseren Kindern und Jugendlichen die Plattform bieten, ihre Gemeinde und Ortsteile aktiv mitzugestalten und ihre Freizeit zu bereichern. Eine Einladung finden Sie in diesem Amtsblatt. Wir freuen uns auf rege Teilnahme und eure Ideen, die es weiterzuverfolgen und möglichst umzusetzen gilt.



Dass MITMACHherwigsdorf ansteckend ist, haben Opa Harald Lutzer und seine Enkelbande bewiesen. Den Ende Juli im Oberseifersdorfer Gewerbegebiet eröffneten Bike-Park zierte seit kurzem eine vom Opa gespendete und von den Kindern farbig gestaltete Gartenbank. Herzlichen Dank dafür! In Kürze wird an Ort und Stelle noch ein Übersee-Container platziert und zur Schutzhütte umgestaltet. Auch dafür braucht es eure kreativen Ideen ...



Bank am Bike-Park

Abschließend möchte ich mich bei den Veranstaltern der zahlreichen Feste und Feiern der zurückliegenden Wochen bedanken. Insbesondere das Sandbüschel und das 40. Oberseifersdorfer Adlerschießen erwiesen sich dabei als Besuchermagneten. Herzlichen Dank allen Verantwortlichen, Helfern, Sponsoren und Gästen! Die nächste größere Gelegenheit zu Geselligkeit und Unterhaltung hält der September bereit: Vom 25. bis 27. September wird a Herschdorf Kirmst gefeiert.

Ihnen und euch einen ereignisreichen September.

Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9:00–12:00 Uhr
Dienstag	9:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag	9:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr

Ankündigung Sitzungstermin September 2026

Die nächste **Gemeinderatssitzung** wird am **Montag, dem 28.09.2026, 19:30 Uhr im Feuerwehrdepot Eckartsberg, Löbauer Straße 2d in Eckartsberg**, stattfinden.

Die Tagesordnung ist den Aushängen zu entnehmen und wird im Bürgerinformationsportal unter **www.mittelherwigsdorf.de** bekanntgegeben.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Sprechstunde des Friedensrichters

Die Sprechstunde des Friedensrichters findet am **Dienstag, dem 29.09.2026 von 17 bis 18 Uhr**, im Gemeindeamt statt.

Per E-Mail erreichen Sie den Friedensrichter unter: **friedensrichter@mittelherwigsdorf.de**

Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weitergeleitet.

Die Postanschrift lautet:

Gemeinde Mittelherwigsdorf
– Friedensrichter –
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Die Sprechstunde des Bürgerpolizisten findet **immer donnerstags von 13:30 bis 14:30 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Der Bürgerpolizist ist erreichbar unter der Rufnummer: **03583 62241 oder 0173 3626638.**



*Wir gratulieren allen Jubilaren
ganz herzlich zum Geburtstag
und wünschen ihnen Gesundheit,
Freude und Wohlergehen!*

OT Mittelherwigsdorf

25.9.2026 Becker, Harry

zum 85. Geburtstag

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 31. August 2026 Aus öffentlicher Sitzung

Beschluss-Nr.: GR/20260831/Ö4

Für das Haushaltsjahr 2024 werden weitere 3.428,80 Euro als Auszahlungs-Ermächtigungsübertragungen (EMÜ) übertragen. Diese werden weiter in das Haushaltsjahr 2026 übertragen. Für das Haushaltsjahr 2025 werden weitere 93.846,03 Euro als Auszahlungs-EMÜ und 19.272,95 Euro als Aufwands-EMÜ übertragen. Eine Übersicht über die Einzelbeträge liegt dem Gemeinderat vor.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 16
davon anwesend und stimmberechtigt: 14
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: GR/20260831/Ö5

Der Gemeinderat beschließt, das Ingenieurbüro Ingenieurgesellschaft Hochbau GbR, mit der Tragwerksplanung am Bauvorhaben „Sanierung und Erweiterung der Grundschule Mittelherwigsdorf“ in der Leistungsphase 4 nach HOAI zu einer vorläufigen Honorarsumme von 38.870,49 € beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 16
davon anwesend und stimmberechtigt: 14
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: GR/20260831/Ö6

Der Gemeinderat beschließt für die Verzinsung des Anlagevermögens der Gemeinde im Jahr 2025 einen einheitlichen vollen Mischzinssatz von 3,07 %.

Es wird die Durchschnittswertmethode angewendet, die Zinsen werden über die gesamte Nutzungsdauer des Anlagegutes auf die halben Anschaffungs- und Herstellungskosten berechnet.

Die Abschreibung erfolgt in linearer Form in gleichen Jahresraten über die Nutzungsdauer der Anlagegüter.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 16
davon anwesend und stimmberechtigt: 14
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Aus nichtöffentlicher Sitzung

Beschluss-Nr.: GR/20260831/N12

Der Gemeinderat beschließt, Frau Sarah Meineke als Erzieherin der Gemeinde Mittelherwigsdorf ab dem 01.09.2026 zeitlich befristet bis 31.08.2027 einzustellen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Wochenstunden (mit 25% Erhöhungsoption).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 16
davon anwesend und stimmberechtigt: 14
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Hinweis zu Feldmessungen auf Flurstücken der Gemeinde Mittelherwigsdorf

Im Zeitraum vom 9. bis 30. September 2026 führen Mitarbeitende der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung Görlitz in der Gemeinde Mittelherwigsdorf Feldmessungen durch. Diese erfolgen auf ausgesuchten Flurstücken in folgenden Gebieten:

Mittelherwigsdorf	Mandauufer am Mühlgraben und am Sportzentrum, Grünland am Viebig
Oberseifersdorf:	Gewerbegebiet, Grünstreifen am Schanzberg
Eckartsberg:	Industriegebiet Weinau, Steinbruch
Radgendorf:	Grünstreifen am Aussichtspunkt

Konkret werden bei diesen Messungen auf der Erdoberfläche die Gasflüsse von Kohlendioxid, Methan und Stickstoffoxid punktuell erfasst und zusätzlich Bodenproben entnommen. Alle gesammelten Daten werden ausschließlich für akademische und wissenschaftliche Forschung verwendet.

Das Betreten und die Beprobung der betreffenden Flurstücke wurden von der Gemeinde Mittelherwigsdorf als Eigentümer und von den aktuell Nutzungsberechtigten genehmigt. Bei Fragen zu den genauen Messstandorten oder dem wissenschaftlichen Hintergrund kann gern der Kontakt über die Gemeindeverwaltung hergestellt werden.

Feuerwehr

Bericht der Gemeindefeuerwehr Mittelherwigsdorf aus dem Monat August 2026

Auch im August waren die drei Ortsfeuerwehren der Gemeindefeuerwehr sehr aktiv. Neben den regulären Ausbildungsdiensten stand dabei vor allem die Vorbereitung auf unterschiedliche Einsatzlagen im Mittelpunkt.

Die Ortsfeuerwehr Mittelherwigsdorf beschäftigte sich im Rahmen ihres Ausbildungsdienstes intensiv mit dem Thema Schaum. Dabei wurden die verschiedenen Schaummittel und Einsatzmöglichkeiten sowie die richtige Vorgehensweise bei der Schaumerzeugung und -abgabe praktisch geübt.



Ausbildung Schaum

Bei der Ortsfeuerwehr Eckartsberg/Radgendorf stand die Vegetationsbrandbekämpfung auf dem Ausbildungsplan. Gerade angesichts trockener und heißer Sommermonate gewinnt dieses Thema zunehmend an Bedeutung.



Ausbildung Vegetationsbrandbekämpfung

Geübt wurden unter anderem die Besonderheiten bei der Bekämpfung von Vegetationsbränden sowie die dafür erforderlichen taktischen Maßnahmen und Einsatzmittel. Im Oktober wird zu diesem Thema auch ein separater Lehrgang durch unseren Leiter für Aus- und Fortbildung – Tom Augustin – durchgeführt.

Trotz der erneut hohen Temperaturen und der anhaltenden Trockenheit blieb es für die Feuerwehr im August wider Erwarten ruhig. Insbesondere erfreulich: Im Zusammenhang mit der Trockenheit mussten keine Vegetations- oder Flächenbrände bekämpft werden. Ein wenig Glück gehört schließlich auch dazu.

Das Löschruppenfahrzeug der Ortsfeuerwehr Mittelherwigsdorf musste im August leider zu einer größeren Reparatur in die Werkstatt und fiel daher für mehrere Wochen aus. Das Fahrzeug befindet sich mit seinen fast 30 Jahren inzwischen in einem Alter, in dem die Ersatzteilversorgung schon zum Problem werden kann.

Unser Obermaschinist Thomas Bräuer, verantwortlich für den Fuhrpark der gesamten Feuerwehr, konnte einige Hebel in Bewegung setzen und war maßgeblich daran beteiligt, dass die Einsatzbereitschaft des Fahrzeuges wieder hergestellt werden konnte.



Selbst am Sonntag hieß es dann für die Kameraden: Fahrzeug gründlich reinigen, vollständig bestücken – und zurück in den Dienst. Schließlich gilt auch bei einem fast 30 Jahre alten Feuerwehrfahrzeug: Wenn es gebraucht wird, muss es funktionieren.



Einräumen Löschfahrzeug Mittelherwigsdorf

Neben Ausbildung und Einsatzbereitschaft waren alle drei Ortsfeuerwehren auch beim 40. Adlerschießen in Oberseifersdorf präsent. Vor Ort konnten sich die Kameradinnen und Kameraden mit der Feuerwehr vorstellen und mit den Besuchern ins Gespräch kommen.



Ausstellung beim 40. Adlerschießen

Ein besonderes Highlight gab es außerdem für die Jugendfeuerwehr: Am vorletzten Augustwochenende fand das traditionelle Jugendlager in Spitzkunnersdorf statt. Für die jungen Feuerwehrangehörigen standen dabei Gemeinschaft, Spiel, Spaß und natürlich auch feuerwehrbezogene Aktivitäten im Mittelpunkt. Solche Veranstaltungen sind ein wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit und stärken nicht nur das feuerwehrtechnische Wissen, sondern vor allem den Zusammenhalt innerhalb der Jugendfeuerwehr.

Am Lager nahmen neben allen Jugendfeuerwehren der Gemeinde auch die Jugendfeuerwehren aus Oderwitz, Leutersdorf und Spitzkunnersdorf teil.

Martin Kelz, Gemeindeführer

Einsätze August 2026

Datum	Stichwort	Ort
14. August	Türnotöffnung	Eckartsberg
22. August	Baum über Straße	B 178



Jugendlager in Spitzkunnersdorf

Einrichtungen

Neues aus dem Kinderhaus „Sonnenblume“



„Große Berufe für kleine Entdecker“ – die Ferien gehen zu Ende

Langsam sind wir in den letzten Ferienwochen angekommen und damit neigt sich auch unser Ferienmotto „Große Berufe für kleine Entdecker“ dem Ende zu. In den vergangenen Wochen durften die Kinder viele verschiedene Berufe kennenlernen und dabei spannende Einblicke in die unterschiedlichsten Arbeitswelten bekommen.

In der fünften Ferienwoche drehte sich alles um den Beruf des Landwirtes. Schon beim Anblick des großen Traktors, der plötzlich in unserem Garten stand, staunten die Kinder nicht schlecht. Mit viel Interesse erfuhren sie, welche Aufgaben ein Landwirt auf dem Bauernhof und auf dem Feld übernimmt, für welche Tiere er Verantwortung trägt und wie vielfältig dieser Beruf ist.



In der letzten Ferienwoche wurde es noch einmal richtig bunt: Zum Abschluss unseres Ferienmottos feierten wir einen Berufe-Fasching! Die Kinder durften sich verkleiden und so noch einmal auf eine ganz besondere Weise in die Welt der Berufe eintauchen. Von Feuerwehrleuten und Polizisten bis hin zu Krankenpflegehelfern und Schornsteinfegern war alles vertreten.

In ihren bunten Kostümen konnten die Kinder in verschiedene Rollen schlüpfen, gemeinsam spielen und einen fröhlichen Tag verbringen. Natürlich durfte auch das Naschen nicht fehlen. Mit Popcorn und Erdnussflips war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Mit verschiedenen Spielen und guter Laune und jeder Menge Spaß ließen wir unser Ferienprojekt gemeinsam ausklingen.



Auch die Arbeit auf dem Feld wurde genauer unter die Lupe genommen. Die Kinder erfuhren, was im Laufe des Jahres, vom Frühjahr bis in den Spätsommer und Herbst, auf den Feldern wächst. Verschiedene Getreidearten wurden anhand von Pflanzen und Körnern vorgestellt und konnten genau betrachtet werden.

Es war ein wunderschöner und abwechslungsreicher Tag, an dem die Kinder viel Neues entdecken und lernen konnten. Ein herzliches Dankeschön geht an Sebastian Kriegel und Mary Prade, die sich die Zeit genommen haben, unseren kleinen Entdeckern den Beruf des Landwirtes näherzubringen.



Sechs Wochen voller spannender Begegnungen, neuer Erfahrungen und kleiner Entdeckungen liegen hinter uns. Wir hoffen, dass unsere Kinder dabei viele schöne Erinnerungen sammeln konnten und vielleicht der ein oder andere Beruf besonders spannend für sie war.





Nun heißt es langsam wieder: **Willkommen im Kinderhaus-Alltag!**

Wir blicken auf eine ereignisreiche Ferienzeit zurück und freuen uns auf alles, was die kommenden Wochen für uns bereithalten.

Die Käfergruppe auf Entdeckungstour bei den Bienen

Die Käfergruppe machte sich auf zu einem ganz besonderen Ausflug: Es ging zu den Bienen! Mit großer Begeisterung durften die Kinder die fleißigen Insekten hautnah erleben und dabei viele spannende Eindrücke sammeln.

Ein besonderes Highlight war das Probieren von frischem Honig direkt aus der Wabe. Die Kinder konnten außerdem beobachten, wie eine Honigwabe entsteht und erfuhren dabei viel Interessantes über das Leben und die Arbeit der Bienen.

Nach den vielen aufregenden Erlebnissen stärkten sich alle bei einem gemütlichen Picknick.



Ein herzliches Dankeschön an Herrn Eifler, der sich die Zeit genommen hat, uns die faszinierende Welt der Bienen näherzubringen!



Krabbelgruppe

Wir freuen uns darauf, die kleinsten Erdenbürger gemeinsam mit ihren Eltern am **Mittwoch, den 21.10.2026, ab 15 Uhr**, für eine Stunde im Käferzimmer, in der unteren Etage, begrüßen zu dürfen.

Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen, einen fachlichen Austausch und eine gemeinsame, fröhliche Spielzeit.

Das Kinderhaus Sonnenblume-Team

Neues aus dem Kinderhaus „Märchenland“



Wandertag mal anders ... Gemeinsam mit allen Märchenlandbewohnern sind wir zum Bolzplatz gewandert. Mit unseren selbstgebackenen Blaubeer-Muffins haben wir uns erstmal gestärkt – danach konnte es endlich losgehen: Spielen, Springen und Tore schießen standen auf dem Programm.



Die Zeit verging wieder viel zu schnell und nachdem sich alle richtig ausgepowert hatten, machten wir uns auf den Weg zur Fleischerei Wagner. Dort erwartete uns ein köstliches Mittagessen. Es war echt schön, einmal „bedient“ zu werden und die Kinder waren überglücklich.

Ein großes Dankeschön an Herrn Wagner und sein Team für die hervorragende Bewirtung. Ziemlich erschöpft, aber total begeistert von den vielen Eindrücken, haben die Kinder ihre Mittagsruhe im Kinderhaus in vollen Zügen genossen.



In den Sommerferien hieß es bei uns „In 30 Tagen um die Welt“. Wir begaben uns auf eine spannende Reise und erkundeten die verschiedenen Kontinente. Das Highlight unserer „Reise“ war das Indianerfest in der letzten Woche. Unsere kleinen Märchenlandbewohner haben mit viel Kreativität ihre eigenen Kostüme gestaltet.

Mit einer standesgemäßen Begrüßung begann unser Fest. Es gab eine feierliche Namenstaufe und anschließend noch eine kühle Stärkung, bevor sich die „Indianer“ an unseren aufgebauten Stationen ausprobieren konnten.



Für unser gesundes Frühstück hat die Elstergruppe ein Apfelbrot gebacken. Die Kinder waren mit viel Eifer und Freude dabei und während des Backens zog ein köstlicher Duft durch unser Haus. Allen anderen hat es dann auch super geschmeckt.



Grundschule & Hort

Aus dem H3 berichtet

1, 2, 3 – und zack sind sechs Sommer-Ferienwochen vorbei Ja, leider wieder viel zu schnell. Wie schon im Juni Amtsblatt versprochen, möchten wir gern von unseren Sommerferien erzählen. Das diesjährige Thema: „**Oberlausitz – geliebtes Heimatland**“

Ferienwoche 1: Wir starteten zünftig mit unserer Oberlausitz-Hymne, welche uns alle sechs Wochen begleitete. Unsere Gäste, Familie Meurich aus dem Trachtenverein, hatte viel Wissenswertes zu berichten – die Bedeutungen der verschiedenen Kleidungsarten und wie sie in liebevoller Handarbeit selbst hergestellt und gepflegt werden. Auch in welchen Teilen der Oberlausitz sie getragen werden. Da gibt es schon den einen feinen Unterschied. Sie erzählten von Traditionen, das bewohnen unserer typischen Umgebendehäuser und unverkennbar die „Äberlausitzer Mundart“.



Die Woche führte uns von Görliwood mit dem Kinofilm „Der Zauberlehrling“ zum Olbersdorfer See – der ja früher mal ein Braunkohle-Tagebau war. Herr Wagner unterstützte uns mit Wunsessen typisch aus der Oberlausitz wie z. B. Teichelmauke und wir backten eine Äberlausitzer Eierschecke nach Omas Rezept.



Liebe Maria, zum Abschluss des Kindergartenjahres möchten wir dir von Herzen danken für dein Engagement als Lesepatin, aber auch für deine Einladung, nochmal gemeinsam mit den Hoppelkindern bei dir zu Hause in die Welt der Bücher einzutauchen. Es war so schön zu sehen, wie jedes Kind sein Lieblingsbuch mitgebracht hat, zusammen zu lesen und Geschichten zu erzählen.



Freie Krippen- und Kindergartenplätze

Liebe Familien,

herzlich laden wir Sie und Ihr Kind ein, unser Märchenland bei einem persönlichen Kennenlernen zu entdecken! Während Ihr Kind in entspannter Atmosphäre spielen und sich mit den anderen Kindern sowie den Erzieherinnen und unseren Räumlichkeiten vertraut machen kann, haben Sie die Gelegenheit, sich mit unserem engagierten Team auszutauschen und auch andere Eltern kennenzulernen. Das Kennenlernen bieten wir individuell nach telefonischer Absprache an.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und darauf, Ihr Kind bald bei uns begrüßen zu dürfen!

Kinderhaus "Märchenland"

Oberdorfstraße 136a, 02763 Mittelherwigsdorf

Tel.: 03583 704039

E-Mail: kh.mittelherwigsdorf@mittelherwigsdorf.de

Homepage: www.kinderhaus-märchenland.de



Wochenabschluss war die Sagenhafte Stadtführung durch Zittau. Vielleicht hat der ein oder andere sich schon gewundert, was sich da in Zittau für bunte Gebilde durch die Straßen winden – wir haben es erfahren.

Ferienwoche 2: Handwerk in der Oberlausitz. Bekannt ist die Oberlausitz durch ihren Blaudruck, Webereierzeugnisse oder Holzbau im Fachwerk der Häuser. Auch der Herrnhuter Stern ist Tradition und wird in Handarbeit hergestellt. In der Schauwerkstatt sahen wir, wie aus 25 Zacken ein Stern in den typischen Farben rot-weiß entsteht. Wir Hortkinder durften unseren eigenen Stern basteln. Dieser schmückt unseren Eingangsbereich im H3.

Am Basteltag gestalteten wir Hortkinder unsere eigene Fachwerkstraße. Aus Holzresten, Baumrinde und mit viel Fantasie entstanden wunderschöne bunte „Fachwerkhäuser“. Diese entdeckten wir bei unserer abschließenden Dorfwanderung in Mittelherwigsdorf. Den wenigsten sah man an, dass sie schon mehrere hundert Jahre alt sind.

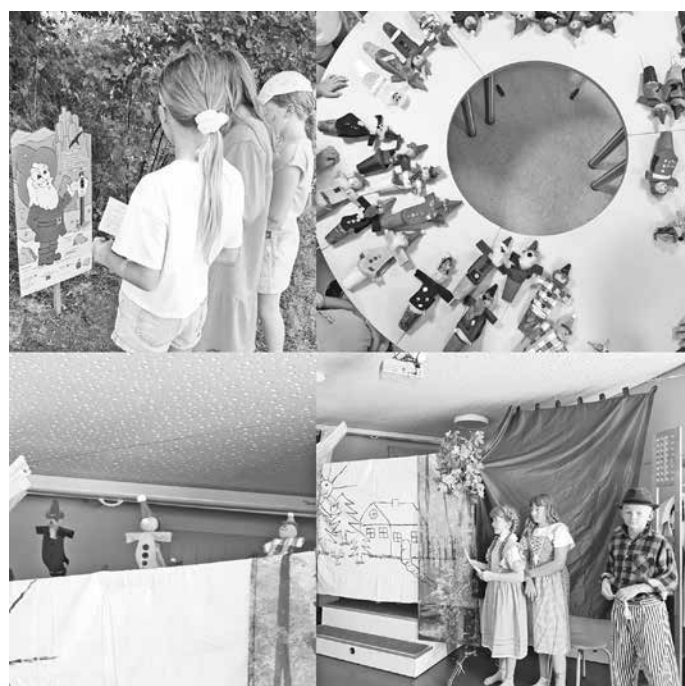
Umrahmt von bunten Gärten war eines schöner als das andere. Und auch unzählige Herrnhuter Sterne konnten wir an Häusern und Bäumen entdecken.



Ferienwoche 3: Tiere und Natur in der Oberlausitz – im Tierpark Zittau wurde uns erklärt, welche Tiere – ob groß, ob klein – in der heimischen Umgebung aber auch im Tierpark zu finden sind. Reh, Fuchs, Wildschwein, Baummarder, Uhu, Kuckuck, Eichhörnchen, Nerz, Grünspecht, Eichelhäher und noch viele andere Tiere kann man in unserer Oberlausitzer Natur finden. Im Ökozentrum Mittelherwigsdorf gingen wir auf Spurensuche. Leider konnten wir keine Tiere sehen – „Waren wir etwa zu laut?“ So erfuhren wir viel über heimische Bäume, Sträucher und Gräser. Kulinarisch versorgten wir uns selbst mit hausgemachter Kartoffelsuppe und als Dessert gab es „Kalten Hund“ – natürlich auch selbst zubereitet.



Ferienwoche 4: Mythen und Sagen der Oberlausitz – Schon bei der Stadtführung durch Zittau erfuhren wir viel darüber. Dabei faszinierten uns die Querxe am meisten. Wir gestalteten unseren eigenen Querx und in zwei kleinen Theaterstücken hauchten wir unseren Figuren Leben ein. So erzählten wir vom Kegelspiel der Querxe und dem Besuch der Querxe auf einer Bauernhochzeit. Na, ihr könnt ja gar nicht glauben, was das für kleine Schlawiner sind.



Bei unserem Ausflug in das Naturparkhaus in Waltersdorf machten wir uns als Ranger auf den Querxenpfad. Mit kniffligen Fragen wurde unser Wissen auf die Probe gestellt. Informationstafeln halfen uns zur richtigen Antwort. Der Rangerpass mit der Querxenmedaille waren der lohnende Abschluss auf der Entdeckungstour.

Ferienwoche 5: Unsre Sproche – wir in der Grundschule lernen ja nun mal „Hochdeutsch“. So können wir uns ALLE gut verstehen. Aber auch in unserer schönen Oberlausitz gibt es sprachlich schon Auffälligkeiten. Die Oberlausitzer Mundart! In den früheren Jahren klangen viele Worte anders als heute. Dabei gibt es auch große Unterschiede in der Oberlausitz. Der eine versteht es – der andere nicht. Mit Herrn Pavlick hatten wir viel Spaß beim Zuhören und selbst Sprechen der Oberlausitzer Mundart. Er pflegt mit einigen Freunden diese „alte Sprache“, welche unsere schöne Heimat ausmacht. Sie sollte NIE vergessen werden!



Bei unserer Wanderung auf den Kottmar führte uns der Sagenpfad bis zur Spreequelle, umhüllt von kleinen Oberlausitzer Geschichten. Wir hatten auch wieder viel Spaß beim Backen eines leckeren Äberlausitzer Kleckskuchens und beim Basteln von bunten Schlüsselanhängern.

Ferienwoche 6: In der letzten Ferienwoche freuten wir Hortkinder uns auf den Besuch des Kindertobelands im Zittauer Westparkcenter. Ausgelassen konnte jeder mit seinen Freunden Toben, Spielen, Lachen. Spielzeug- und Kintag sind dabei auch nicht zu kurz gekommen. Am letzten Ferientag wurde unser Herschdurfer HortHäusl für das neue Schuljahr vorbereitet. Aufgeräumt, umgeräumt, geputzt, geschmückt ... für einen guten Start. Auch unsere neuen Schachfiguren ziehen über das neu gestaltete Schachbrett auf dem Schulhof.

Nun liegen schon wieder die ersten Wochen des neuen Schuljahres hinter uns. Wir begrüßten unsere neuen Hortkinder der 1. Klassen mit lieben Wünschen. Aber wir denken auch noch gern an unsere GROßEN, die nun ihren Weg in den weiterführenden Schulen gehen.

Zum Abschluss sagen wir einfach wieder DANKE an alle Unterstützer, die zum Gelingen der tollen Ferien beigetragen haben.

Auch ein großes Dankeschön an Kollegin Regine Heinke, die uns an ihrem letzten Arbeitstag im Hort mit einer großen Uhr für den Außenbereich überraschte. Nun können wir Hortkinder selbstständig nach der Zeit schauen, damit wir nicht den Bus verpassen, denn wir lernen nicht nur „Hochdeutsch“, sondern auch das „Lesen der Uhr“.

Grundschule Mittelherwigsdorf

Dorfrallye 2026

Wie jedes Jahr war die Dorfrallye. In der Schule haben wir uns vorbereitet. Am 26.08.2026 war dann die Dorfrallye. In allen Ortsteilen sind die Kinder mit iPads und Klemmbrettern rumgelaufen. Begleiter waren natürlich auch dabei.



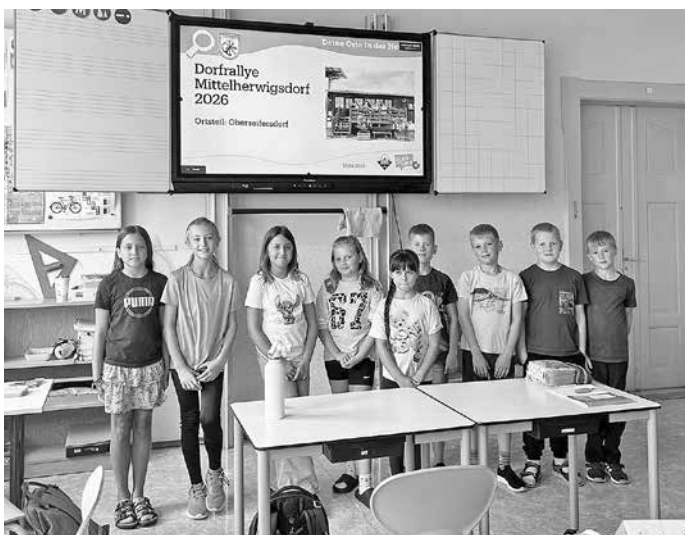


Wanderung einpacken. Dann machten wir uns auf den Weg und entdeckten Mittelherwigsdorf einmal aus einer ganz besonderen Perspektive. Entlang der Mandau ging es bis zum Ökozentrum Schülerbusch in Zittau.

Unsere erste Station war der Besuch des Klärwerks. Dort erfuhren wir vom Chef persönlich, was mit unserem Abwasser passiert und wie es gereinigt wird. Abschließend ging es an der Mandau zurück. An verschiedenen Stationen erfuhren wir viel Wissenswertes rund um das Thema Wasser. Wir hatten viele Fragen, die uns anschaulich und lebensnah beantwortet wurden. Wer lebt im Wasser? Wie fühlt sich Wasser an? Was wächst am Ufer? An jeder Station gab es außerdem ein Rätsel zu lösen. Dabei erhielten wir jeweils ein Lösungswort. Am Ende konnten wir aus allen gesammelten Wörtern den gesuchten Satz bilden. Besonders lustig fanden wir das „Angeln mit Bierdeckeln“.



Die Kinder haben viel gesehen und Informationen über die vorher ausgewählten Standorte gesammelt. Alle hatten super viel Spaß gehabt. In der Schule haben alle die Bilder bearbeitet und zu einer Präsentation zusammengefügt. Alle Kinder haben dann fleißig geübt.



Am 28.08.2026, an einem Freitag, haben dann die Kinder dem Bürgermeister ihre Ergebnisse vorgestellt. Der Bürgermeister hat danach alle gelobt, weil alle es so toll gemacht haben.

Basti und Fritz, Klasse 4b

Wasser selbst erleben

Als Naturparkschule wurden wir, die 3. Klassen der Grundschule, am Donnerstag, den 27. August 2026 zur 2. Wasserwanderung nach Mittelherwigsdorf eingeladen. Am Bahnhof war der Start. Alle konnten sich eine leckere Stärkung für die

Im Schülerbusch gab es dann ein leckeres Mittagessen. Jeder erhielt eine Urkunde und ein Paar Socken mit der Aufschrift „Jeder Tropfen zählt!“ – was auch der gesuchte Satz war. Es war ein unvergesslicher Tag für alle. Uns hat es sehr gefallen.

Organisiert wurde diese Veranstaltung vom Naturschutzzentrum und dem Naturpark Zittauer Gebirge. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Das Team der Grundschule Mittelherwigsdorf

Kirchennachrichten

Oberseifersdorf

Freiheit durch Jesus

Monatsspruch Oktober: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“ (Galater 5,1)

Menschen wollen oft unabhängig sein, doch der Alltag zeigt, dass wir unser Leben häufig an Erwartungen anderer, an Trends oder inneren Zwängen ausrichten, weil wir uns nach Sicherheit und Zugehörigkeit sehnen.

Niemand will gern dauerhaft allein sein oder scheitern. Und so orientieren wir uns an dem, was die Welt einfordert und hoffen, dadurch ein erfolgreiches Leben oder gar das ewige Leben zu erhalten.

Paulus bezeichnet das als Knechtschaft, also den Versuch, durch das Einhalten von religiösen oder moralischen Regeln vor Gott und der Welt „richtig“ und gut dazustehen. Die frohe christliche Botschaft lautet jedoch: Jesus Christus hat alles für uns getan; Gott liebt uns bereits, wir müssen uns den Himmel und seine Anerkennung nicht verdienen.

Er lädt ein, sich an Jesus Christus zu „binden“ und an ihn und seine Erlösung durch das Kreuz auf Golgatha zu glauben, um frei zu sein von den Ansprüchen und Forderungen dieser Welt.

Wir leben dann nicht mehr, um irgendjemanden etwas zu beweisen, sondern wir tun, handeln und leben aus innerer Freude und dem Wissen, bedingungslos von Gott geliebt und in seinen Augen wertvoll zu sein. Das macht frei und ändert die Motivation, Gutes zu tun, denn es geschieht nicht mehr aus Zwang oder Berechnung, sondern aus einem freien Herzen.

Pfr. Martin Wappler

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf

- | | | |
|-------------|-----------|--|
| So., 13.09. | 10:00 Uhr | Kirchweih und Wahl des Kirchenvorstandes in Dittelsdorf, <i>Pfr. Wappler</i> |
| So., 20.09. | 10:00 Uhr | Erntedank-Gottesdienst in Wittgendorf, <i>Präd. Bergs</i> |
| So., 27.09. | 10:00 Uhr | Erntedank-Gottesdienst in Oberseifersdorf, KiGo, <i>Pfr. Wappler</i> |
| So., 04.10. | 10:00 Uhr | Erntedank-Gottesdienst in Hirschfelde, <i>Pfr. Wappler</i> |
| So., 11.10. | 8:30 Uhr | Gottesdienst in Dittelsdorf, <i>Pfr. Wappler</i> |
| So., 18.10. | 10:00 Uhr | Kirchweih-Gottesdienst in Wittgendorf, <i>Präd. Hannemann</i> |
| So., 18.10. | 14:00 Uhr | Kirchweih-Gottesdienst in Oberseifersdorf, <i>Pfr. Wappler</i> |



So., 25.10. 11:00 Uhr Biker-Gottesdienst in Dittelsdorf, *Präd. Bergs*

So., 01.11. 10:00 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf, Abendmahl, KiGo, *Pfr. Wappler*

So., 01.11. 17:00 Uhr Zittauer Collegium musicum in Dittelsdorf

Erreichbarkeit:

Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843 25755, Fax: 035843 25705, E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Öffnungszeiten: dienstags 9.00–11.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr

Pfarramtsleiter: Pfr. Wappler,

Telefon 03583 6963190, E-Mail: Martin.Wappler@evlks.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: www.siebenkirchen.de

Mittelherwigsdorf



Liebe Kirchenmitglieder und Kirchengewandte!

Jede Kirchweih zählt.

„Wie lieb sind mir deine Wohnungen, HERR Zebaoth! Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des HERRN.“ (Psalm 84,2–3)

In diesen Wochen feiern wir in Mittelherwigsdorf, Niederoderwitz und Oberoderwitz Kirchweih – und jedes Fest auf seine eigene Weise.

In Niederoderwitz wird sogar der 300. Geburtstag der Barockkirche mit einer ganzen Festwoche gefeiert; in Mittelherwigsdorf gehört ein familienfreundlicher Festgottesdienst mit Posaunenchor zur traditionellen Dorfkirmst, in Oberoderwitz wird die Kirchweih mit Andacht und Kirchenkaffee begangen. So verschieden die Formen sind: Jede Kirchweih zählt. Denn eine Kirche ist mehr als ein Gebäude.

Natürlich ist Gott größer als jedes Haus, das wir ihm bauen könnten. Aber gerade deshalb ist es schön, dass er sich nicht zu schade ist, an einem konkreten Ort unter uns gegenwärtig zu sein. In einer Kirche hat sich über Generationen etwas gesammelt: Gebete und Lieder, Freude und Trauer, Hoffnung und Trost – vor allem aber Gottes Wort. Man kann sagen: Ein solcher Ort trägt eine geistliche Lageenergie in sich – die Kraft dessen, was hier über Generationen erlebt, geglaubt und gebetet wurde.

Darum ist jede Kirchweih auch eine kleine Neueinweihung. So wird aus dem vertrauten Gebäude wieder ein lebendiger Ort der Begegnung mit Gott und den Menschen. Und deshalb dürfen wir unsere Kirchen einfach von Herzen lieben und uns über sie freuen.

„Wohl den Menschen, die dich, Herr, für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln!“ (Psalm 84,6)

Wir laden Sie zu unseren Kirchweihen ein!

Ihr Pfarrer Adam Balcar

Gottesdienste der Kirchgemeinde Oderwitz-Mittelherwigsdorf und andere Veranstaltungen:

- 12.09. Kinder-Kirchen-Tag – „Unter Träumenden“ in Oberoderwitz
Der Tag startet um 10:00 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Rund um das Lutherhaus gibt es danach viele Mitmachangebote. Abschließender Höhepunkt des Festes ist ein Kindermusical um 15:00 Uhr.
Anmeldungen sind seit 1. Juli 2026 über den Webkalender der Landeskirche möglich.
- 13.09. 10:30 Uhr Erntedankgottesdienst in Mittelherwigsdorf mit Abendmahl und Kirchenvorstandswahl (ca. 11:30–12:30 Uhr) in Mittelherwigsdorf
- 19.09.10–14:00 Uhr Offener Hof, Wiesenweg 20 in Mittelherwigsdorf
- 20.09. 10:30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl in Oberoderwitz
- 27.09. 10:30 Uhr Familienfreundlicher Kirmst-Festgottesdienst (Kirchweih) mit Posaunenchor in der Kirche Mittelherwigsdorf (das ganze Programm 25.–27.9. siehe Plakat)

Festwoche – 300 Jahre Kirche Niederoderwitz vom 25.09. bis 04.10.2026

Die Kirche Niederoderwitz ist am 23.01.1726 feierlich geweiht worden. Die Baugeschichte ist zum Teil auf der Homepage der Kirchgemeinde nachzulesen.

- 25.09. 19:00 Uhr Lampionumzug mit anschließender Andacht in der Kirche (Treffen zum Lampionumzug an der Grundschule ab 18:30 Uhr.)
- 27.09. 17:00 Uhr Chorkonzert mit „Cornett“ in der Kirche
- 28.09. 19:00 Uhr Kirchenkino im Gemeindesaal
- 30.09. 19:00 Uhr Vorträge rund um die Kirche über Architektur der Kirche und die Familie von Kanitz
- 01.10. 18:00 Uhr Leseabend mit Musik vor allem für Kinder und Familien in der Kirche

- 03.10. 15:00 Uhr Offene Kirche mit Führungen
- 04.10. 10:30 Uhr Festgottesdienst mit Mittagsangebot in der Kirche
- 03.10. Nachmittag: Konfirmandentag in Oberoderwitz
- 11.10. 9:00 Uhr Gottesdienst in Mittelherwigsdorf
- 10:30 Uhr Andacht zur Kirchweih in Oberoderwitz mit Kirchenkaffee
- 13.–16.10. Kinderbibelwoche im Lutherhaus Oberoderwitz
- 18.10. 10:30 Uhr Abschlussgottesdienst der Kinderbibelwoche in Niederoderwitz

Erreichbarkeit

Pfarrer Balcar, Telefon 03583 586329, 0151 70803022

Pfarramt Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511171, Fax 586328

E-Mail KG.Oderwitz-Mittelherwigsdorf@evlks.de

Internet www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Öffnungszeiten Büro

Mo. + Do. 10:00 – 12:00 Uhr, Di. 15:00 – 17:00 Uhr

Einladung zum Glockenkonzert

Am **Mittwoch, dem 14. Oktober 2026, um 16 Uhr** werden die fünf Mittelherwigsdorfer Glocken für eine reichliche Viertelstunde einzeln, zusammen und in allen möglichen Kombinationen zu hören sein.

Zu diesem besonderen Konzert sind alle interessierten Mittelherwigsdorfer und Gäste herzlich eingeladen! Anlass dafür ist das Treffen der Glockensachverständigen aus Mitteldeutschland, das dieses Jahr in der Oberlausitz stattfindet. Die Glockenexperten schauen sich bei der Gelegenheit auch außergewöhnliche Geläute an. Das Mittelherwigsdorfer gehört auf jeden Fall dazu: Insgesamt fünf wertvolle Bronzeglocken in einer kleinen Dorfkirche, davon zwei historische von 1482 und 1609 und drei weitere von 1994, läuten harmonisch miteinander. Außerdem steht im mittelalterlichen Kirchturm noch ein handgeschmiedetes Uhrwerk von vor 1717 mit dem weit und breit längsten Uhrenpendel über fünf Meter. (Zur Kirmst können Kirchturm, Glocken und Uhrwerk wieder besichtigt werden.)

Normalerweise läuten die Mittelherwigsdorfer Glocken zu verschiedenen Anlässen wie Taufen, Trauungen, Trauerfeiern und Sonntagsgottesdiensten in unterschiedlichen Motiven miteinander und erzeugen so verschiedene Stimmungen. Zu besonderen Festen wie Weihnachten, Ostern und zur Kirmst sind alle gleichzeitig zu hören. Das Glockenkonzert soll diese musikalischen Möglichkeiten in Mittelherwigsdorf zeigen.

Felix Weickelt, Glockensachverständiger



Vereine



SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf e.V.

Die Spiele der Mittelherwigsdorfer im September bzw. Anfang Oktober

Das neue Spieljahr hat begonnen. Im Pokal war in der Hauptrunde Endstation. In der Ausscheidungsrunde wurde Schönau-Berzdorf noch mit 1:0 bezwungen, doch Landesklassenabsteiger Gelb-Weiß Görlitz war eine Nummer zu groß. Trotz großen Kampfes wurde mit 1:4 verloren. Die Meisterschaft begann auch mit einer herben 2:3-Niederlage in Schönau-Berzdorf.

Herren:

Samstag

12.09.26 15:00 Uhr Spg. Spvgg. Ebersbach gegen Spg. SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf in Ebersbach

Sonntag

20.09.26 15:00 Uhr Spg. SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf gegen Bertsdorfer SV 9er in **Mittelherwigsdorf**

Samstag

03.10.26 15:00 Uhr SV Lautitz gegen Spg. SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf in Lautitz

Nachwuchs:

Der Nachwuchs spielt 2026/27 in folgenden Spielgemeinschaften:

A-Junioren: **ESV Lok Zittau**/SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf/FSV Oderwitz 02

C-Junioren: **SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf**/FSV Oderwitz 02/ESV Lok Zittau

D-Junioren: **TSG Hainewalde**/SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf

E-Junioren: **SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf**/TSG Hainewalde

F-Junioren: **TSG Hainewalde**/SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf (in Turnierform)

Die dick gedruckten Vereine sind federführend

Samstag

12.09.26 9:00 Uhr **E-Jugend** Spg. Traktor Mittelherwigsdorf gegen Spg. SG Leutersdorf in **Mittelherwigsdorf**

10:00 Uhr **D-Jugend** Spg. TSG Hainewalde gegen Holtendorfer SV 2. in Hainewalde

Samstag

12.09.26 11:00 Uhr **C-Jugend** Spg. Traktor Mittelherwigsdorf gegen Ostritzer BC 9er in **Mittelherwigsdorf**

13:00 Uhr **A-Jugend** Spg. ESV Lok Zittau gegen Spg. LSV Friedersdorf in Zittau, Kummersberg

Sonntag

20.09.26 9:00 Uhr **C-Jugend** Spg. ZSG Jonsdorf gegen Spg. Traktor Mittelherwigsdorf in Jonsdorf (Kreispokal)

Freitag

25.09.26 17:30 Uhr **C-Jugend** Bertsdorfer SV gegen Spg. Traktor Mittelherwigsdorf in Bertsdorf

Samstag

26.09.26 10:30 Uhr **D-Jugend** SC Großschweidnitz-Löbau gegen Spg. TSG Hainewalde in Löbau

Sonntag

27.09.26 11:00 Uhr **A-Jugend** Bertsdorfer SV gegen Spg. ESV Lok Zittau in Bertsdorf

Samstag

03.10.26 9:00 Uhr **E-Jugend** Spg. Traktor Mittelherwigsdorf gegen Bertsdorfer SV in **Mittelherwigsdorf**

11:00 Uhr **C-Jugend** Spg. Traktor Mittelherwigsdorf gegen Spg. ZSG Jonsdorf in **Mittelherwigsdorf**

13:00 Uhr **A-Jugend** Spg. ESV Lok Zittau gegen Spg. Holtendorfer SV in Zittau, Kummersberg

Sonntag

04.10.26 10:00 Uhr **D-Jugend** Spg. TSG Hainewalde gegen Spg. TSG Lawalde in Hainewalde

Samstag

10.10.26 10:00 Uhr **E-Jugend** Spg. SV Neueibau gegen Spg. Traktor Mittelherwigsdorf in Neueibau

11:00 Uhr **A-Jugend** Spg. TSV Großschönau gegen Spg. ESV Lok Zittau in Großschönau

12:00 Uhr **C-Jugend** Spg. Seifhennersdorfer SV gegen Spg. Traktor Mittelherwigsdorf in Seifhennersdorf

Kurzfristige Änderungen sind, auch witterungsbedingt, durchaus noch möglich.

SV 90 Traktor, Abt. Fußball

Doppelkopfturnier

Vorschau!

Am Freitag, dem 6. November 2026, soll das

6. Doppelkopfturnier

im Sportheim Mittelherwigsdorf stattfinden.

Die Organisatoren

Start in die 2. Steeldart-Saison der MDSL für unsere Darter

Nach der langen und verdienten Sommerpause starten ab September auch die Darter des SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf in die neue Saison 26/27. Nach der erfolgreichen Premiere letzte Saison in der Mitteldeutschen Steeldart Liga (MDSL) wollen die Darter auf den bisherigen Leistungen aufbauen und neue Erfolge einfahren.

Die Ansetzung brachte, aufgrund zahlreicher neuer Mannschaften, viele neue Namen und Spielorte auf den Plan. Umso mehr freut es uns, dass uns mit den Grashoppers Gersdorf eine befreundete und ortsnahe Mannschaft erhalten bleibt.

Bei den Heimspielen freuen wir uns, wie in der letzten Saison, auf zahlreiche Zuschauer und Unterstützer oder Interessierte. Für Speis und Trank wird wieder durch die guten Seelen der Sportlerklausen Karin und Steffen gesorgt.

Folgende Hinrunden-Termine sollten fest im Kalender vermerkt werden:

06.09.26	14:00 Uhr	Heimspiel gegen Boom Darts Seeligstadt
26.09.26	14:00 Uhr	Heimspiel gegen Hart am Dart II Pirna
31.10.26	14:00 Uhr	Auswärtsspiel gegen Grashoppers Gersdorf II
28.11.26	14:00 Uhr	Heimspiel gegen Die Grenzpfiler Bahratal-Berggießhübel
19.12.26	14:00 Uhr	Auswärtsspiel gegen Sylvius Stübelfighters 3 Dresden

Wir freuen uns auf euch! Sektion Dart

Abschluss der Sommersaison am Beachplatz

Wieder geht ein schöner Zeitabschnitt zu Ende – die Hobby-Volleyballer haben ihre Freiluftsaison sehr genossen. Das Wetter hat auch meistens gepasst.

Höhepunkt der Saison war dieses Jahr das Beachvolleyballturnier im Rahmen des Sommerfestes am Barfußweg. Bei tropischen Temperaturen, die aber vorbildlich erträglich gemacht wurden durch die Organisatoren, konnten die „Hobbys“ einen beachtlichen 4. Platz erringen bei der Teilnahme von 8 Mannschaften.



Am 26. August feierten sie mit ihren Familienangehörigen am Sportzentrum den Abschluss der Saison. Nun geht es wieder in der Halle weiter.



Kleiner Ausblick: Unser Nikolausturnier findet am Samstag, dem 5. Dezember statt.

Dirk Brühmann

3. Flohmarkt

- in Mittelherwigsdorf am Sportzentrum -

03.10.26 11-17 Uhr

Für Speis und Trank ist gesorgt!

Kontakt: 01629442666



KULTUR · KINO · KNEIPE · WORKSHOPS · DIALOG

www.kulturfabrik-meda.de

Hainewalder Straße 35 (Nähe Bahnhof), 02763 Mittelherwigsdorf, Telefon 03583 5090003

MACH KUNST MIT UNS IM KONSUM! ERÖFFNUNG DO 10.09., 18:00 UHR

Ab 11.09. verwandelt sich der ehemalige Dorfkonsum auf der Hauptstraße 55 in einen besonderen Begegnungsort: Die Künstler Sebastian Hänel und Sascha Röhrich laden alle Bewohner ein zu einer Dorf-Kunstwerkstatt: Kaputte Dinge und Fundstücke werden gemeinsam in kleine Kunstwerke verwandelt.

Vom 11. bis 27.09., Do–So 10–18 Uhr. Präsentation zur Kirmst am 27.09.

DIE KLEINE WELT, IN DER WIR LEBEN: EIN ABEND ÜBER NEURODIVERGENZ**Fr., 11.09., 19:30 Uhr**

Oft wird Neurodivergenz erst sehr spät erkannt, doch meist tauchen lange vorher schon Fragen auf, z.B.: „Warum kostet mich der Alltag so viel mehr Kraft als andere?“ Ein Abend für Interessierte ohne Vorwissen, mit persönlichen Einblicken, für mehr Verständnis und Akzeptanz für Menschen, die die Welt anders wahrnehmen.

Eintritt gg. Spende.

FILM: VERFLUCHT NORMAL**Sa., 12.09., 19:30 Uhr**

GB 25, R: Kirk Jones, FSK: 12, 121 min

In den frühen 80ern wächst John in einer schottischen Kleinstadt auf und beginnt als Junge unter heftigen Nerven-Tics zu leiden – später bekannt als Tourette-Syndrom. Mit Unterstützung toller Freunde findet er den Mut für ein selbstbestimmtes Leben und erkennt, wie wertvoll seine Erfahrungen auch für andere sind. Witzig und herzerwärmend, nach einer wahren Geschichte.

DOKFILM:**DAS FLÜSTERN DER WÄLDER****Fr., 18.09., 19:30 Uhr**

F 25, R: Vincent Munier, FSK: o.A., 93 min

Nach seiner atemberaubenden Doku „Der Schneeleopard“ erzählt Munier nun von der visuellen Pracht und poetischen Klängen des Waldes in den französischen Vogesen. Eine Ode an Flora und Fauna und ein Brückenschlag zwischen Vater, Sohn und Enkel, zwischen Mensch und Natur, Fotografie und Film.

FILM: GLENNKILL – EIN SCHAFSKRIMI**Sa., 19.09., 19:30 Uhr**

GB/USA 25, R: Kyle Balda, FSK: 6, 110 min

Schäfer George (Hugh Jackman) liest seinen geliebten Schafen in der irischen Provinz jeden Abend Krimis vor. Als er auf mysteriöse Weise ermordet wird, übernehmen seine Schafe selbst die Ermittlungen. Geistreiche, warmherzige Familien-Krimi-Komödie der etwas anderen Art!

FILM: ROSE**Sa 26.09., 19:30 Uhr**

A/D 26, R: Markus Schleinzner, FSK: 12, 94 min

In den Wirren des 30-jährigen Krieges erscheint ein mysteriöser, entstellter Soldat in einem abgeschiedenen Dorf und erhebt Anspruch auf einen seit langem verlassenen Gutshof – zum Missfallen der Dorfgemeinde. Doch der Soldat hat ein Geheimnis: In Wirklichkeit ist er eine Frau namens Rose (Sandra Hüller). Leises, eindringliches Drama, das einen tiefen Eindruck hinterlässt.

FILM: BITTERES FEST**Fr., 02.10., 19:30 Uhr**

E 26, R: Pedro Almodóvar, FSK: 12, 112 min

Nach dem Tod ihrer Mutter stürzt sich Elsa wieder in die Arbeit, ohne sich Raum zum Trauern zu nehmen. In einer anderen Zeit in der gleichen Stadt kämpft der Autor und Regisseur Raúl Rosetti gegen eine kreative Krise an – und schreibt genau jene Geschichte, die Elsas Leben erzählt. In den beiden Zeitebenen berühren sich Leben und Kunst, Wahrheit und Fiktion.

FILM: SO KLINGT DAS LEBEN**Sa., 03.10., 19:30 Uhr**

E 25, R: Daniel Sánchez Arévalo, FSK: 12, 112 min

Zwei Jahre nach einem tragischen Schiffsunglück versucht ein Fischerdorf wieder Halt zu finden. Die 18-jährige Andrea, deren Vater damals starb, übernimmt die Leitung des traditionellen Musikensembles, bringt frischen Wind in die Proben für den regionalen Wettbewerb und weckt so wieder die Lebensfreude der Menschen. Ein ermutigender Film über die heilende Kraft von Musik und Gemeinschaft.

DOKFILM: HIDDENSEE**Fr., 09.10., 19:30 Uhr**

D 26, R: Annekatrin Hendel, FSK: o.A., 119 min

Der Film reist durch ein ganzes Jahrhundert bis in die goldenen 20er zurück, als Künstler wie Stummfilmstar Asta Nielsen oder Gerhart Hauptmann hier verkehrten. Damals wie heute spiegelten sich auf der Insel die politischen Zustände des ganzen Landes. Ein poetisches und klischeebefreites Kinoerlebnis voller visueller und erzählerischer Kraft.

FILM: SPAZIERGANG NACH SYRAKUS**Sa., 10.10., 19:30 Uhr**

D 26, R: Lars Jessen, FSK: 6, 97 min

Einmal nach Syrakus und zurück – davon träumt Paul Gompitz (Charly Hübner). Mit einer Reise nach Sizilien will er auf den Spuren des Dichters Johann Gottfried Seume wandeln. Da gibt es nur ein Problem: Wir schreiben das Jahr 1982 und Paul lebt in der DDR. Eine Geschichte über Sehnsucht nach Freiheit und den Mut, zu weit zu gehen.

FILM: DER FROSCH UND DAS WASSER**Sa., 17.10., 16:30 Uhr + 19:30 Uhr**

D 25, R: Thomas Stuber, FSK: 6, 113 min

Buschi hat das Down-Syndrom, spricht nicht und lebt ereignislos in einer betreuten Wohngruppe. Bei einem Ausflug schließt er sich spontan einer japanischen Reisegruppe an und begegnet dem schweigsamen Herrn Kitamura. Leichtfüßiges und (aber-)witziges Road-Movie über Freundschaft jenseits von Worten und großartiges Kino!

HERZLICH WILLKOMMEN!**Weitere Infos: www.kulturfabrik-meda.de**



Hähnewettkrähen im Sandbüschel

Wir, der Rassegeflügelzüchterverein Mittelherwigsdorf 1869 e.V., waren auch in diesem Jahr wieder mit dem Hähnewettkrähen am frühen Sonntagmorgen zum 2. Sandbüschel mit am Start. Zahlreiche Züchter, aber auch viele Besucher, konnten wir willkommen heißen. Sie beobachteten mit viel Begeisterung das Wettkrähen und waren gespannt, welches Tier nun am meisten kräht.

Einen großen Dank an den Sandbüschelverein, dass wir auch in diesem Jahr wieder mit dabei sein konnten.

Die Hähne, in diesem Jahr ca. 60 an der Zahl, sollten so viel wie möglich in einer Stunde krähen und wurden von unseren fleißigen Helfern gezählt. Natürlich kräht so ein stolzer Hahn noch mehr, wenn die Konkurrenz direkt im Nebenkäfig sitzt. Oder auch nicht – 10 Hähne gaben in diesem Jahr keinen einzigen Ton von sich.



Wir freuen uns, wenn wir alle Leserinnen und Leser des Amtsblattes zur diesjährigen **Kreisschau (2.+ 3. Januar 2027) in der Turnhalle Mittelherwigsdorf** begrüßen dürfen.

Der Vorstand



Aber an erster Stelle zählt natürlich die Gemeinschaft, das Miteinander und der Spaß an unserem Hobby.

Das sind die Sieger des Hähnewettkrähens 2026:

Bei den Großen Hühnern:

1. Carsten Melchior aus Großhennersdorf
2. Frank Kneschke aus Herwigsdorf
3. René Müller aus Großenhain

Bei den Zwerg-Hühnern:

1. René Müller aus Großenhain
2. Eric Dutschke aus Mittelherwigsdorf
3. Robert Bahr aus Oberseifersdorf

Aber auch die Jugend war ganz groß:

1. Sophie Böhmer aus Mittelherwigsdorf
2. Lotti Kientopp aus Mittelherwigsdorf
3. Marika Schubert aus Großenhain

Allen Gewinnern nochmals herzlichen Glückwunsch!

Kräuterverein Salvia e.V.

Kräutertipp

Stockrose (*Althea rosea*)

Die Stockrose ist eine Verwandte des Eibisch, der Malve, des Hibiskus und hat ähnliche Heilwirkungen wie diese. Die Stockrose enthält in Blüten, Blättern und Stängel sehr viel Schleim. Er überzieht die Schleimhäute des Körpers wie ein Schutzfilm, egal ob sie Hals und Nase auskleiden oder sich in Blase und Geschlechtsorganen befinden.

Deswegen hilft Stockrosentee bei Reizhusten, Schleimhautentzündungen im Magen-Darm-Trakt oder Blase, bei Gastritis und Colitis. Ernten Sie Blüten und gesunde Blätter zwischen Juni und September und trocknen Sie diese schnell im luftigen Schatten.

Kaltansatz ist besser

Der Kaltansatz schont den Pflanzenschleim. Übergießen Sie 1 TL getrocknete Blätter mit 250 ml kaltem Wasser und lassen Sie den Ansatz 2–3 Stunden stehen. Seihen Sie ihn ab und erwärmen ihn kurz und trinken den Tee schluckweise.

Bei Magenbeschwerden eine halbe Stunde vor dem Essen, bei Husten und Heiserkeit 3–4 Tassen pro Tag. Bei Entzündungen der Mund- und Rachenschleimhaut können Sie auch gurgeln.

Äußerlich kann der Aufguss als Waschung oder Umschlag bei Hautproblemen angewendet werden, das wirkt erweichend und zusammenziehend, kann die Wundheilung fördern.

Katrin Gramann für Kräuterverein Salvia e.V.

Sonstiges

Herbst- und Winzerfest 2026

Am 4. Oktober lädt die Stiftung Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal gemeinsam mit dem Kloster St. Marienthal von 11 bis 17 Uhr zum Herbst- und Winzerfest auf das Klostergelände nach St. Marienthal, Ostritz ein.



Unter dem Motto „Altes Handwerk, Herbst und regionale Traditionen“ lockt ein deutsch-polnischer Handwerkermarkt zum Probieren, Stöbern und Kaufen. Außerdem können sich kleine und große Besucher/-innen auf Mitmach- und Bastelangebote sowie Informationsstände zu den Themen Jagdwesen, Wald, Pilze, herbstliches Naturwissen und sorbische Traditionen freuen. Blasmusik und herzhaftes sowie süße Leckereien laden zum Verweilen ein. Um 17 Uhr findet zudem ein Orgelkonzert in der Klosterkirche statt.



Eine Sortenschau und -bestimmung durch erfahrene Pomologen für die Bestimmung von Obstsorten aus dem heimischen Garten ist für diesen Tag angefragt.

Auch wird ein Kleinbus im Pendelbetrieb für den reibungslosen Transport zwischen dem Bahnhof in Ostritz, dem Stadtkern und dem Klostergelände sorgen.

Freuen Sie sich auf ein stimmungsvolles Fest!

Das Vorhaben „Herbst- und Winzerfest 2026“ wird von der Europäischen Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Kleinprojektfonds Polen–Sachsen 2021–2027 mitfinanziert.

Interreg



Polska – Sachsen



Herbstferien mit Sport und Bewegung bei den Sportferienspielen des Oberlausitzer Kreissportbundes

Mit dem Start des neuen Schuljahres rücken auch die ersten Ferien des Schuljahres näher und damit die Sportferienspiele des Oberlausitzer Kreissportbundes. Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren erwartet in beiden Ferienwochen ein abwechslungsreiches Programm mit Sport, Spiel und jeder Menge Bewegung.

In der ersten Herbstferienwoche,
vom 12.10. bis 16.10.2026,
finden die Sportferienspiele **in Görlitz** statt.

In der zweiten Herbstferienwoche,
vom 19.10. bis 23.10.2026,
werden die Sportferienspiele **in Zittau** durchgeführt.

Gemeinsam mit regionalen Sportvereinen sowie erfahrenen Trainerinnen, Trainern und Betreuenden können die Kinder unterschiedliche Sportarten kennenlernen, neue Bewegungsformen ausprobieren und ihre eigenen Stärken entdecken. Das vielseitige Ferienangebot verbindet Spaß und Bewegung mit der Möglichkeit, ein neues Hobby für sich zu entdecken.

Neben sportlichen Aktivitäten stehen auch das gemeinsame Erleben, das Knüpfen neuer Freundschaften und die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt. Die Sportferienspiele bieten damit ideale Voraussetzungen für eine aktive und abwechslungsreiche Feriengestaltung.

Weitere Informationen sowie die Anmeldung sind auf der Internetseite des Oberlausitzer Kreissportbundes unter **www.oberlausitzer-ksb.de** zu finden.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeitenden telefonisch unter **03581 750080** sowie per E-Mail an **kelterborn@oberlausitzer-ksb.de** oder **kontek@oberlausitzer-ksb.de** gern zur Verfügung.

Es ist wieder so weit – das Streuobstwiesenfest im Schülerbusch kehrt zurück!

Nach drei Jahren Pause lädt der Naturschutzverein Zittauer Bergland e. V. herzlich zum 5. Streuobstwiesenfest ein. Am Sonntag, den 13. September 2026, erwartet die Besucherinnen und Besucher von 14 bis 17 Uhr ein abwechslungsreicher Nachmittag für die ganze Familie im Ökozentrum Schülerbusch.

Freuen Sie sich auf ein buntes Programm mit spannenden Mitmachaktionen, Naturerlebnissen und regionalen Köstlichkeiten. Ein besonderes Highlight ist die Apfelbestimmung mit dem Pomologen Herrn Schwartz.



Bringen Sie dazu gern Äpfel aus dem eigenen Garten mit und lassen Sie deren Sorte fachkundig bestimmen. Passend dazu lädt eine Apfelverkostung zum Probieren verschiedener Sorten ein.

Für Kinder und Erwachsene gibt es jede Menge zu entdecken: Ein Puppentheater zum Thema „Artenschutz im Garten“, eine Insektenafari, ein Kräuterrätsel, Apfelpressen, die Herstellung von Apfelessig sowie viele weitere Mitmachangebote laden zum Entdecken und Ausprobieren ein.

Gemeinsam mit zahlreichen regionalen Akteuren bieten wir spannende Einblicke in die Welt der Streuobstwiesen sowie der Insekten, Pilze und der heimischen Natur.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Freuen Sie sich auf Kaffee, Kuchen, herzhaftes Speisen, erfrischende Getränke und Cocktails. An einer kleinen Handpresse kann außerdem live erlebt werden, wie aus Äpfeln frischer Saft gepresst wird.

Der Eintritt ist frei.

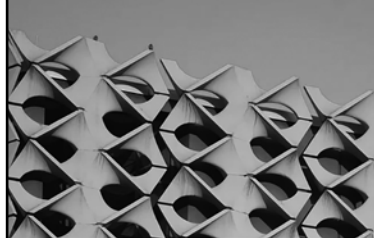
Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher!

5. Streuobstwiesenfest
Sonntag, 13. September 2026
14:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Ökozentrum Schülerbusch
Naturschutzverein Zittauer Bergland e. V.
Neusalzaer Straße 60, 02763 Zittau
Kontakt: nistkasten@schuelerbusch.de
www.schuelerbusch.de

Fakultät Wirtschaftswissenschaften & Wirtschaftsingenieurwesen

Mehr Info: f-w.hszg.de



**EN
DÉTAIL**

Einladung zum Fotowettbewerb

Aufruf

Unter dem Titel „En Détail 2“ lobt die Fakultät Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen der Hochschule Zittau/Görlitz in Kooperation mit dem Verein Regionalentwicklung Naturpark Zittauer Gebirge e.V. einen Fotowettbewerb zur Detail- & Makrofotografie aus.

Gesucht werden eindrucksvolle Aufnahmen von baulichen Details: feine Strukturen, handwerkliche Besonderheiten, technische Konstruktionen, ornamentale Verzierungen oder überraschende Lösungen. Ob elegant, funktional, rätselhaft oder kurios – nehmen Sie jene kleinen Elemente in den Fokus, die Gebäude und Bauwerke einzigartig machen. Einen Schwerpunkt können dabei Bauten im Dreiländereck Polen, Tschechien und Deutschland bzw. der LEADER-Region Naturpark Zittauer Gebirge bilden.

Der Wettbewerb richtet sich an Fotografiebegeisterte jeden Alters und Schülerinnen und Schüler (ab 10. Klasse). Willkommen sind sowohl klassische Detailaufnahmen als auch kreative Makrofotografien, die neue Perspektiven eröffnen und den Blick auf unsere gebaute Umwelt schärfen.

Einsendungen ab 31.08.2026 bis 11.10.2026

Fotos + Formular digital per Mail an f-w@hszg.de

1. Ausstellung ab 26.10.2026 bis 29.01.2027

im Haus Z II der HSZG, Schliebenstraße 21

2. Ausstellung ab 09.02.2027 bis 27.03.2027

Christian-Weise-Bibliothek im Salzhaus Zittau

Zur kompletten
Ausschreibung
und mehr Info



Zu Teilnahme-
formular und
-bedingungen



Veranstalter:



Sponsoren:



Kooperationspartner:

hals-ueber-krusekopf.de



Zuständig für die Durchführung
der ELER-Förderung im Freistaat
Sachsen ist das Staatsministerium
für Energie, Klimaschutz,
Umwelt und Landwirtschaft,
Referat Förderstrategie, ELER-
Verwaltungsbehörde.



Eine Veranstaltung der Hochschule Zittau/Görlitz | Fakultät Wirtschaftswissenschaften & Wirtschaftsingenieurwesen | Haus Z II, Schliebenstraße 21, Zittau

Wie tickt unsere Justiz? – Kontrovers vor Ort in der Stiftung IBZ

Was hat ein funktionierender Rechtsstaat eigentlich mit unserem Alltag zu tun? Und warum ist eine starke Justiz das beste Schutzschild für unsere Grundrechte?

Darüber spricht Staatsministerin der Justiz Prof. Constanze Geiert gemeinsam mit Experten der Universität Leipzig (Prof. Dr. Elisa Hoven oder Marco Vöhringer LL.M.) in einer offenen Gesprächsrunde.

Es geht um die Frage, wie die Justiz in einer immer schnelleren und digitalisierten Welt arbeitet, und vor allem darum, Ihre Fragen zu beantworten.

Kommen Sie vorbei und diskutieren Sie mit!
Die Veranstaltung ist für Sie kostenlos.

Wann: 14.09.2026, 19:00 Uhr

Wo: Tagungssaal Stiftung IBZ St. Marienthal, Ostritz



EIBAUER BABY- UND KINDERSACHENBÖRSE

am 3. Oktober 2026 von 9:00 bis 12:00 Uhr

Volkshaus Eibau

Jahnstraße 6, 02739 Gemeinde Kottmar

Zum Verkauf wird moderne, preiswerte, gut erhaltene Kindermode (Herbst/Winter) in allen Größen angeboten.

Lern- und Spielsachen für drinnen und draußen, sowie funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände wie Kinderwagen, Betten, Kindersitze, Fahrräder, Dreiräder usw. sind ebenfalls günstig zu erhalten.

Das Team der Eibauer Kindersachenbörse bietet allen schwangeren Muttis und Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, schon am Freitag, den 2. Oktober 2026 von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr entspannt einzukaufen. Bitte den Mutterpass mitbringen!



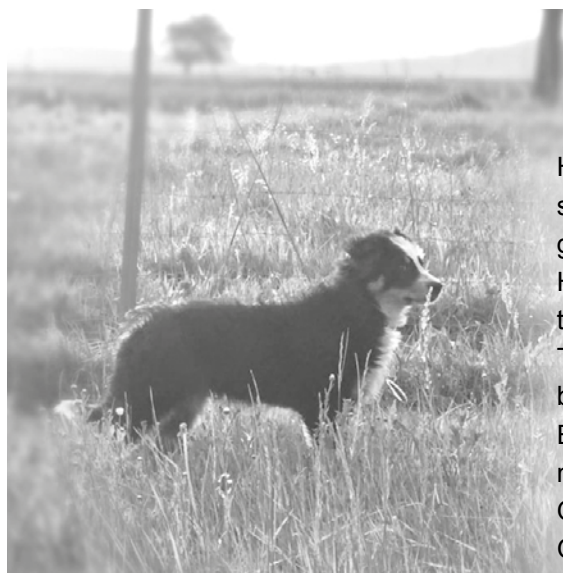
Wir freuen uns auf euch, euer Börsenteam



Sei kein Schwein – pack's Häufchen ein!

Halter und Führer von Tieren sind verpflichtet dafür zu sorgen, dass diese ihre Notdurft nicht auf Straßen, Gehwegen, in öffentlichen Grünanlagen oder in fremden Vorgärten verrichten. Dies gilt für alle Tiere (z.B. Hunde, Pferde, Esel, ...) gleichermaßen. Sollte es dennoch zu Verunreinigungen durch Tierkot kommen, ist dieser unverzüglich zu beseitigen.

Ein Verstoß gegen diese Regelungen der gemeindlichen Polizeiverordnung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.





Wissen Sie, was in Mittelherwigsdorf los ist?

Alle wichtigen Informationen an einem Ort!

Laden Sie die
MUNIPOLIS-App
herunter



**Aktuelle
Nachrichten**

Veranstaltungen

Umfragen

**Baustellen
-Infos**

**und vieles
mehr**



Wie kann ich die Nachrichten abonnieren?

1. Laden Sie die MUNIPOLIS App für iOS oder Android herunter.
2. Klicken Sie auf das Benutzersymbol unten rechts in der App.
3. Registrieren Sie sich mit Ihrer Telefonnummer.
4. Geben Sie den 4-stelligen Code ein, der Ihnen per SMS zugeschickt wurde.
5. Suchen Sie Ihre Gemeinde oder Stadt in MUNIPOLIS.
6. Geben Sie Ihre Daten ein und stimmen Sie der Datenverarbeitung zu, um Nachrichten zu erhalten.
7. Speichern Sie Ihre Einstellungen.

Erledigt. Sie sind jetzt angemeldet und verpassen keine wichtigen Informationen mehr.

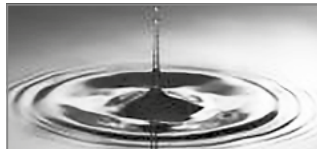
Sie können sich auch unter mittelherwigsdorf.munipolis.de anmelden.



HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Adam-Ries-Straße 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586/70855-0



HEIZÖL | HOLZPELLETS



SVEN RÄTZE

Transport- & Containerdienst
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts
Palette Rekord-Kohle (1000 kg)
Palette Holzbriketts (960 kg)

Tel.: 035842 25348
Fax: 035842 25341

Mobil: 01725137566
E-Mail: sven-raetze@web.de

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Am Spitzberg 26
02763 Zittau · Hammerschmiedstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:

☎ (03 58 42) 25 444



IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Herr Markus Hallmann, Bürgermeister

SATZ/DRUCK: Gustav Winter Druckerei und Verlags-

gesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut

ANZEIGEN: Telefon 035873 41855, anzeigen@gustavwinter.de

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.



Amtsblatt
DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

Mit den Ortschaften: Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 10/2026
erscheint am 14.10.

Anzeigenschluss: 05.10.



ELEKTRO- Schäfer



Elektroinstallation Eckehard Schäfer

Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg

Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35

Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon 03583 510683
– Tag & Nacht –

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.



Jens Wollmann

Zimmererarbeiten

langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

artgerechter Holzbau · Innenausbau
Dachstuhlbau · Bedachungen

Hohe Straße 6 · 02782 Seifhennersdorf

Tel. 03586 406937 · Fax 7076479 · Mobil 0177 1538645
www.zimmerei-seifhennersdorf.de



Taxi Hultsch Zittau

Taxifahrten zu jedem Anlass

- Krankenfahrten für alle Kassen · Rollstuhltransport
- Kleinbusfahrten bis 8 Pers. auch für Rollstuhlfahrer
- Ausflugsfahrten · Tagesfahrten (seniorengerecht)



Tel. 03583 51 56 51



Dr. Thomas Immobilien GmbH

www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

*Wir bringen Ihre Immobilie
in liebevolle Hände!*

Kompetente **Werteinschätzung,**
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**



03583/79666-0 info@drthi.de

Kirchgemeinde Oderwitz-Mittelherwigsdorf / Herschdurer Karnevalsverein e.V. /
Kulturfabrik Meda e.V.

Herschdurer Kirmst & KUNST ONSUM

25.- 27. September 2026
Festwiese Mittelherwigsdorf

Fr. 20:00 Uhr Offenes Festzelt, feierlicher Bieranstich und Fotoschau
mit historischen Ortsansichten
25.9. 21:30 Uhr Livemusik mit **Midirock**

Sa. 10:00 bis 18:00 Uhr Ausstellung im "Kunst Konsum", Hauptstr. 55
26.9. 16:00 Uhr Offenes Festzelt
17:00 Uhr 18. traditionelles Strohballenschieben*
19:00 Uhr Lampionumzug mit Musik, Singen am Lagerfeuer
20:00 Uhr Auftritt der Funken und Minifunken des HKV, Kirmsttanz im
Festzelt mit Livemusik von **2Generations** und großer Spaßtombola
* Anmeldung für Mannschaften bis 300 kg Kampfgewicht bis 17 Uhr möglich

So. 10:00 bis 18:00 Uhr Ausstellung im "Kunst Konsum", Hauptstr. 55
27.9. 10:30 Uhr Familienfreundlicher Festgottesdienst mit Posaunen
11:30 Uhr Frühschoppen und Mittagessen im Festzelt, dazu Musik
von der **Mittelseiferwitzer Bläservereinigung**
12:30 Uhr Kleine Flöten- und Singerunde im Festzelt
14:00 Uhr Musik mit **Malvas** auf dem Kirchhof und der
Herr Manns Wirtshausmusik im Festzelt // Allerlei Belustigung für
Jung und Alt: gemeinsames Spielen, Basteln & Musik hören, Seilbahn,
Kletterturm, Brot backen & Aufstriche bereiten, altes Handwerk,
Fussballdart, Apfelsaftpressen*, Sauerkrautstampfen**, Hüpfburg,
Feuerwehrschaue, Traktorfahren, Esel und Alpakas u.v.m.
14:30 Uhr Kaffee und Kuchen auf dem Kirchhof
15:00 Uhr Kirchturmbegehung
17:00 Uhr Bunte Show vor der Kirche mit dem **Zirkus Applaudino**

* Bitte Äpfel mitbringen / ** Bitte ein geeignetes Gefäß (max. 10 l) mitbringen

An allen drei Tagen ist für das leibliche Wohl
in altbekannter Weise gesorgt.



EINMISCHEN MITMISCHEN

Kinder und Jugendliche sind gefragt!



23.09.2026
ab 14:00 Uhr



IM GÜTCHEN
Zittauer Str. 6, Mittelherwigsdorf



Eine gemeinsame Aktion der Gemeinde Mittelherwigsdorf,
der Grundschule Mittelherwigsdorf,
des Herschdurer Hort-Häusl und des Schulfördervereins.